



Reto Schöpfer

Gemeindegemeinschreiber - ein attraktiver Beruf?

In den vergangenen Monaten konnte aus der Zeitung vermehrt die Problematik entnommen werden, dass ausgeschriebene Gemeindegemeinschreiberstellen aus verschiedenen Gründen nicht mehr problemlos besetzt werden können. Aus diesem Grund die Frage: Ist der Beruf des Gemeindegemeinschreibers überhaupt noch attraktiv?

Ich bin der Meinung, dass wir Gemeindegemeinschreiber einen sehr spannenden und vielseitigen Beruf ausüben dürfen. So sind wir täglich mit unserem breiten Fachwissen wie auch im zwischenmenschlichen Bereich gefordert, sei dies im Gemeinderat, im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern, in der Personalführung oder bei der Arbeit im Team. Manchmal ist auch ein entsprechend "breiter Rücken" notwendig, dafür gibt es wiederum sehr befriedigende Momente, wenn zu einer guten Lösung beigetragen werden konnte. Sie sehen, mein Beruf ist doch einfach spannend und vielseitig!

Am 1. April 2010 durfte ich die Stelle des Gemeindegemeinschreibers in Udligenswil antreten. Trotz meiner mehrjährigen Tätigkeit als Gemeindegemeinschreibersubstitut konnte ich im vergangenen Jahr den spannenden und vielseitigen Beruf wieder etwas neu erfahren. Es braucht sicherlich Mut und Effort, um sich den neuen Herausforderungen zu stellen und um das gewünschte Ziel zu erreichen. Aus meiner Sicht machen aber neue Herausforderungen den Alltag spannend und sind das Salz des Lebens. In diesem Sinne freue ich mich auf weitere spannende und herausfordernde Aufgaben in der Gemeinde und in der Begleitung des Gemeinderates Udligenswil.

Reto Schöpfer
Gemeindegemeinschreiber



Nach der beruflichen Anspannung ist während den Ferien Erholung angesagt.

GEMEINDERAT

Baubewilligungen

(BH=Bauherrschaft; BO=Bauobjekt)

BH: Jürg Straub, Allmendstrasse 5, 6044 Udligenswil

BO: Erneuerung der Fenster und Fassade, bei Gebäude Nr. 279, auf Grundstück Nr. 723, GB Udligenswil.

Lage: Allmendstrasse 5

BH: Rita und Rolf Arndt-Schütz, Weidhofmatt 5, 6044 Udligenswil

BO: Diverse Umbauten am Wohnhaus Nr. 171, auf Grundstück Nr. 476, GB Udligenswil

Lage: Weidhofstrasse 1

Gestaltungsplangenehmigung

(GS=Gesuchsteller; PV=Projektverfasser)

GS: Alois Lang, Haglihof, 6044 Udligenswil

Abeska AG, Schöngrund 26, 6343 Rotkreuz

PV: ARGE Architekten Udligenswil:

- Scheuner-Mäder Architekten SIA Luzern
- Jäger, Egli AG, Architekten ETH / SIA Emmenbrücke/Luzern,

- Fahrni Landschaftsarchitekten Luzern, Brünigstrasse 25, 6005 Luzern

Lage: Gestaltungsplan Haglihof-Zwei-

ermatt (I.+II. Teil), Grundstücke Nr. 8, 9 und Nr. 953, GB Udligenswil.

(Fortsetzung nächste Seite)

INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden redaktionellen Beiträge: Seite:

Editorial.....	1
Gemeinderat.....	1/2/3/5
Umwelt / Parteien.....	5
Baugenossenschaft / Feldmusik / Kulturverein / Budo Sport.....	6
Pfadi.....	7
Senioren / Sportverein.....	9
Kitu / Ludothek / In eigener Sache.....	10
Veranstaltungen / Bibliothek / Notfalldienst / Impressum / Redaktionsschluss.....	11

Handänderung

(von= bisheriger Eigentümer; an= neuer Eigentümer, GB= Grundstück)

von: Franz Weibel sel., Schönaustrasse 24, 6044 Udligenswil

an: Margareta Weibel-Dubach, Schönaustrasse 24, 6044 Udligenswil

GB: 543, Schönaustrasse

Zusammenarbeit im Schul- und Bibliotheksbereich zwischen den Gemeinden Adligenswil und Udligenswil

Aufgrund des stattgefundenen Austauschs zwischen den Gemeinden Adligenswil und Udligenswil kann festgestellt werden, dass die Zusammenarbeit im Schulbereich gut funktioniert bzw. dass bezüglich Qualität des Angebotes und der Finanzierung die gegenseitigen Erwartungen erfüllt werden. Weiter wurde im Rahmen der künftigen Zusammenarbeit der Gemeinde Udligenswil ermöglicht, neu einen Vertreter der Bildungskommission Udligenswil in der Bildungskommission in Adligenswil mit beratender Stimme mitwirken zu lassen, sofern es sich um Themen des gemeinsamen Schulbereichs der Sek I handelt.

Gleichzeitig mit der Neuorganisation im Bildungswesen hat sich die Gemeinde Udligenswil zudem bereit erklärt, einen freiwilligen Kostenbeitrag an die Bibliothek der Gemeinde Adligenswil im Betrag von CHF 9'000 zu leisten. Mit diesem Beitrag wird das gute Bibliotheksangebot der Gemeinde Adligenswil gewürdigt, welches auch von UdligenswilerInnen kostengünstig genutzt werden kann.

Die beiden Gemeinden sind überzeugt, in der Bildung wie auch mit dem Bibliotheksangebot für die EinwohnerInnen beider Gemeinden ein gutes Angebot zur Verfügung stellen zu können.

Jungbürgerfeier

Der diesjährige Jungbürgerbrunch findet am Samstag, **17. September 2011**, statt. Die jungen Bürgerinnen und Bürger mit dem Jahrgang 1993 werden ermuntert, sich für die Gestaltung des Brunchs zur Verfügung zu stellen und daran mitzuwirken. Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei Gemeindepräsident, Thomas Rebsamen (Tel. G 041 410 15 90). Die Jungbürgerinnen und Jungbürger werden ersucht, den Samstagvormittag für den Anlass zu reservieren.

Klausur Gemeinderat

Der Gemeinderat hat im Mai 2011 eine Klausur zum Thema Finanzleitbild und Dienstleistungskatalog der Gemeinde durchgeführt. Dabei wurden die künftigen Dienstleistungen der Gemeinde eingehend diskutiert und festgehalten, dass weiterhin gute Dienstleistungen vor Ort

zu Gunsten der EinwohnerInnen angeboten werden möchten. In Bezug auf das Finanzleitbild wurden, gestützt auf die bisherigen Dokumente (Gemeindeordnung und rollende Mehrjahresplanung), die Eckwerte definiert, welche nun in das überarbeitete Finanzleitbild integriert werden. Das neue Finanzleitbild wird an der Gemeindeversammlung vom November 2011 der Bevölkerung zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Bundesfeier 2011

Die Bundesfeier findet dieses Jahr am **31. Juli 2011** statt. Die Feier findet im Pfarreizentrum (Pfarrsaal) statt.

Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, am Anlass des Nationalfeiertages teilzunehmen. Es bietet sich nebst der Besinnung auf die Vergangenheit und die Zukunft unseres Vaterlandes auch Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Das Sich-Kennenlernen gehört zu den gesellschaftlichen Werten und darf nicht unterschätzt werden.

Nationalfeiertag

Feuerwerke

Der Nationalfeiertag ist Anlass, ein Fest zu feiern, Freunde zu treffen, sich an einer gesellschaftlichen Feier an den historischen Hintergrund des 1. Augustes zu besinnen. Es wäre schön, wenn am 1. August Feuerwerke durch andere Aktionen ersetzt würden: Tischlampen, Lichterschlangen, Leuchtobjekte, Deko-Lichter, Lichtkugeln, Girlanden, Wimpelketten, Luftballons, Fahnen, bunte Bänder oder Finnenkerzen sind sehr schön und vom Lärm und der Luftreinhaltung her unproblematisch. Besonders festlich wird unser Nationalfeiertag, wenn Häuser, Gärten und Balkone geschmückt und die Schweizerfahnen gehisst sind.

Nicht alle Menschen und Tiere erfreuen sich an lauten Knalleffekten von Feuerwerken. Sie können sogar Angst und Panik auslösen. Wenn Sie auf das Zünden von Feuerwerksartikeln nicht verzichten möchten, beachten Sie bitte die auf den Produkten aufgedruckten Sicherheitsvorschriften. Die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände und Anwendungsanleitungen sind verbindlich und schützen Sie vor folgenschweren Unfällen. Denn einmal gezündet sind Feuerwerke nicht mehr zu löschen. Am besten verwendet man den Mitmenschen und Tieren zuliebe bunte Feuerwerk ohne Knalleffekte, zum Beispiel Vulkane und Sonnen.

1. Augustfeuer

Die grossen Holzhaufen, die am 1. August landauf landab brennen, haben Tradition. Oft sind sie jedoch eine Falle für Igel, Salamander, Kleintiere, Vögel oder Fledermäuse. Zu den 1. Augustfeuern gibt es zwei wichtige Regeln: Kleiner

Holzhaufen erst kurz vor dem Anzünden aufschichten, damit sich keine Tiere darin verstecken und Opfer der Flammen werden; nur unbehandeltes, naturbelassenes, trockenes Holz anzünden.

Haustiere

Jedes Jahr werden nach dem 1. August Hunde und Katzen vermisst, weil sie in Panik ausrissen. Während des Feuerwerks sollten Haustiere daher bei geschlossenen Fenstern im Haus gehalten werden.

Luzerner Ferienpass 2011

Auch in Udligenswil ist der beliebte Ferienpass für Kinder und Jugendliche wieder erhältlich. Etwa Mitte Juni erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Flyer mit den wichtigsten Informationen.

Hauptinformationen:

Grundangebot bzw. Ferienpass-Angebot für 6 bzw. 5 Wochen zu Fr. 10.- bzw. 15.- pro Woche.

Ferienpass-Zentrum:

Ab 18. Juli bis 21. August bei den Schulhäusern Säli/Dula/Pestalozzi in Luzern. Die Eröffnung ist am 18. Juli um 14 Uhr.

Besichtigungen:

Mit dem Ferienpass können die Kinder hinter die Kulissen von diversen Unternehmen, Vereinen und Institutionen schauen (z.B. FCL, Polizei, Bäckerei, Tierheim usw.).

Verkaufsstellen:

VBL-Verkaufsstellen, Bahnhof, Ferienpassbüro im Ferienpass-Zentrum sowie die Finanzverwaltung der Gemeinde Udligenswil. **WICHTIG: Passfoto nicht vergessen!**

Rücktritt von Irene Hürlimann aus der Bildungskommission

Irene Hürlimann hat beim Gemeinderat das Gesuch um Entlassung aus der Bildungskommission eingereicht. Irene Hürlimann, parteilos, wurde am 1. Juni 2008 in die Bildungskommission der Gemeinde Udligenswil gewählt. Mit viel Engagement hat sie sich für die Schule Udligenswil eingesetzt und war stets interessiert, das Optimale zu erreichen. Der Gemeinderat bedauert das Ausscheiden von Irene Hürlimann aus der Bildungskommission, respektiert jedoch ihre Entscheidung.

Die Ersatzwahl wurde auf den **28. August 2011** angesetzt. **Wahlvorschläge** müssen bis **Montag, 11. Juli 2011, 12.00 Uhr**, bei der Gemeindekanzlei Udligenswil, eintreffen. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 23. Oktober 2011 statt.

Der Gemeinderat dankt Irene Hürlimann für den Einsatz, den sie seit Juni 2008 zu Gunsten der Schule geleistet hat und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Peter Schilliger tritt als lang-jähriges Mitglied des Gemeinderates und als Gemeindepräsident zurück



Peter Schilliger brachte während 20 Jahren als Mitglied des Gemeinderates und während 10 Jahren als Gemeindepräsident seine klaren Visionen und Ziele in diese Exekutivbehörde ein. Mutig handeln und die Aufgaben lösen, waren ihm sehr wichtig.

Im Frühjahr 1991 wurde Peter Schilliger als jüngstes Mitglied in den Gemeinderat und gleichzeitig als Sozialvorsteher (Nachfolger von Sabine Wyssbrod-Schweizer) gewählt. Damals bestand noch eine eigene Bürgergemeinde, die primär seinem Ressort zugeteilt war. Nebst den immer mehr zunehmenden Alltagsgeschäften des Gemeinderates hatte er sich mit dem Sozial- und Vormundchaftswesen zu befassen. Diese Bereiche nahmen aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen sehr schnell an Bedeutung und Häufigkeit zu, sodass ihm eine Neuausrichtung als nötig erschien. Für die punktuelle Zusammenarbeit der Gemeinden setzte er sich stets ein, wo ihm das als zweckmässig erschien. Dieser Grundsatz bewog ihn dazu, Verhandlungen für den Bereich der Sozialhilfe einzuleiten, was im Jahre 1998 im Gemeindevertrag zwischen Adligenswil, Udligenswil, Meierskappel, betreffend die Zusammenarbeit und den Betrieb eines Adiminstrationszentrums in Adligenswil im Bereich der Sozialhilfe mündete. Als zuständiger Ressortinhaber war ihm klar, dass effiziente staatliche Strukturen eine Vereinigung der Bürgergemeinde mit der Einwohnergemeinde erfordern, was in Udligenswil im Jahre 1995 erfolgte.

Als er im Jahr 2000 ins Gemeindepräsidium gewählt wurde, brachte er auch seinen eigenen und neuen Stil ein. Das „gemeinsame Regieren“ im Kollegialitätsprinzip war ihm sehr wichtig. Auch nach grossen Auslegeordnungen, darauf folgenden harten sachlichen Auseinandersetzungen und der Neuausrichtung einer Sache war für ihn nach Abschluss dieser Phasen ein gemeinsames Auftreten nach aussen sehr wichtig. Von diesem Prinzip ist er nicht abgewichen, selbst wenn seine Ideen nicht durchgedrungen sind (was durchaus auch vorgekommen ist). Wo immer Interessensgegensätze und Meinungsdivergenzen aufeinanderprallten, suchte er mit seinen Ratskolleginnen und Ratskollegen eine gemeinsame Lösung, die dem Wohl der Gemeinschaft diene. Diese Konsensbereitschaft war bei Peter Schilliger zu erkennen, in dem er nüchtern und ruhig

mit seinem „Gegenüber“ auf gleicher Augenhöhe reden konnte. Auf eine offene Kommunikation wurde von ihm grossen Wert gelegt. Er ist ein Politiker des mutigen Handelns. Unentschlossenheit und Zögern (Zaudern) kommen bei ihm schlecht an. Selbstverständlich versuchte er bei seinen Entscheidungen das rechte Augenmass zu wahren und den Sinn für die Gerechtigkeit zu leben und zu vermitteln. Ein Nachtragen von emotionalen Äusserungen und dergleichen ist nicht seine Art. Ein dicker Schlussstrich (und wenn nötig mit einem Bier) war ihm viel lieber.

In seine 20-jährige Amtstätigkeit sind (nebst den oben aufgeführten Geschäften) eine ganze Anzahl bedeutende Vorhaben und Projekte gefallen, bei denen er speziell (als Gemeinderats- oder Kommissionsmitglied, etc.) mitwirkte, die nachstehend aus Platzgründen nur auszugsweise und stichwortartig aufgeführt werden können:

- Ortsplanungsrevisionen in den Jahren 1997 und 2008 mit Teilrevision 2006 (Schaffung Arbeitszone)
- Gemeindeorganisation aufgrund des neuen kantonalen Gemeindegesetzes in den Jahren 2007 – 2009, umfassend den Erlass der Gemeindeordnung, Organisationsverordnung, Ressortsbeschreibungen, Organigramme für Bereiche und Personal, Geschäftsordnung, Unterschriftenberechtigung, Delegation von Entscheidungskompetenzen
- Erstmaliger Erlass eines Schulreglementes im Jahre 2007 und Revision oder auch Neuerlass von Reglementen, wie:
 - Datenschutzreglement (neu) von 1993
 - Feuerwehrreglement an der Gemeindeversammlung vom 19. Dezember 1994 (Totalrevision)
 - Strassenreglement, Totalrevision im Jahre 2000
 - Friedhofreglement (neu) vom Jahre 2002
 - Personal- und Besoldungsreglement, Totalrevision im Jahre 2009
 - Siedlungsentwässerungsreglement von 2010
- Führung der Verkehrskommission in den Jahren 2009/10
- Verdichtung und Neuorganisation mit Ergänzungen der Verkehrsverbindungen (insbesondere Postautos), Nachtbusse bzw. Nachtstern, Rivierabus (Brunnen – Küsnacht a.R. – Udligenswil – D4 Zentrum Root)
- Schulhauserweiterung 2002/03 (letzte Etappe)
- Neubau des Gemeindehauses in den Jahren 1991/93
- Verkauf von gemeindeeigenem Land (inkl. Schürmatthaus) und Kauf von notwendigem Land für die Gemeinde.
- Um die nötigen Strukturen zu schaffen, legte Peter Schilliger Wert auf Leitbilder, die für die Geschäfte als Richtschnur dienen. Ein erstes und sehr wich-

tiges Dokument war ihm das Finanzleitbild aus dem Jahre 2003.

- Mit der Bevölkerungsumfrage im Jahre 2009 wollte er den Puls der Bevölkerung erfahren, was auch beste Ergebnisse gezeigt hat.
- Nebst der Repräsentation der Gemeinde durch seine Person war ihm die Präsentation der Gemeinde sehr wichtig. Diese erfolgt z.B. durch das Aufstellen von Stelen bei den Dorfeingängen und das Buch „Udligenswil auf der Sonnenseite“.
- Der Zeitgeist erforderte auch eine Homepage über die Gemeinde, für welche er sich erstmals (in den 90ziger Jahren) mit den Gemeinden Adligenswil und Root mit dem Ziele einer gemeinsamen Lösung zusammantat.
- Führung und Betreuung des Gemeindeverwaltungspersonals mit verschiedenen Neuausrichtungen (Schaffung neuer Dienststellen) und personelle Wechsel, insbesondere Dienststellenleiter.
- Führung und Leitung der Gemeinde- und Orientierungsversammlungen. Pro Jahr fallen 2 – 3 solcher Versammlungen an, was auf das 10-jährige Wirken als Gemeindepräsident ca. 25 Versammlungen ergibt.
- Ebenso die Führung und Leitung der Gemeinderatssitzungen, ca. 25 pro Jahr mit rund 350 oder mehr Geschäften usw.

Peter Schilliger war ein sehr engagiertes Gemeinderatsmitglied und ein Gemeindepräsident mit positiver Ausstrahlung, der die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen ernst nahm, auch Meinungen anhörte, die nicht mit der seinen übereinstimmten und denen er Respekt entgegenbrachte. Zu seinem überzeugenden, ja mitreissenden Engagement hat sich stets „Gelassenheit“ gesellt.

Nebst seiner Tätigkeit als Gemeinderat hatte er auch noch ein berufliches Engagement mit 100 oder mehr Prozent und nicht zuletzt eine Familie mit Frau, einer Tochter und zwei Söhnen. Auch wenn die Nachkommen inzwischen volljährig sind, mussten sie in früheren Jahren vielfach von seiner Gattin betreut und begleitet werden. Die Familie, insbesondere seine geschätzte Ehefrau Roswitha, unterstützten Peter Schilliger in seiner politischen Arbeit stets. Dafür gebührt Peter Schilliger, seiner Ehefrau und Familie grossen Dank und hohe Anerkennung. Als Politiker werden wir ihn nicht verlieren, aber als Gemeinderat und Gemeindepräsident. Die Nachfolge ist mit der Wahl von Dr. iur. Thomas Rebsamen geregelt und wir sind überzeugt, dass auch er sein Bestes für das gute Gelingen der Gemeindegeschäfte einbringen wird.

Fredy Lustenberger,
Gemeindevizepäsident

SONNENBLUMENFEST
8. / 9. Juli 2011
Ab 16.00 Uhr
6043 Adligenswil
Sagi 2
Parkplätze
Schützenhaus Adligenswil

*Stiftung Feriengestaltung
Für Kinder Schweiz
www.feriengestaltung.ch*

Gemütliches Beisammensein
für Gross & Klein mit
Schlangenbrot & Wurst selbständig
über dem Feuer bräteln,
Getränke, Musik, Spiel & Spass

Garage Britschgi
Tel. 041 370 33 15
www.garage-britschgi.ch

Der Erfolg des letzten Jahres hat uns
bewogen die Sonnenblumen
wieder anzupflanzen und zum
Verkauf anzubieten. Der Erlös geht
zu 100% an die Feriengestaltung
für Kinder.
www.feriengestaltung.ch

Zu vermieten per 1. Sept 11
grosse **Büroräume**. Ideal auch als
Atelier oder Kurslokal. 120m². Miete
Fr. 980.00. Auf Wunsch können noch
120m² Lager angrenzend dazu ge-
mietet werden.
Infos bei Frau Heiniger
Tel 041-375 0220

**WALT
COIFFEUR**
SONNENSTUDIO

Betriebsferien vom
1.-15. August 2011

**Walter Zimmermann, Dorfstrasse 19
6044 Udligenswil, Tel. 041 371 13 37**

PHYSIOTHERAPIE TEAM BURGET

PILATES KURSE nur für Männer*
Mo 8.45 Uhr / Mi 9.00 Uhr / Do 19.30 Uhr /
Do 20.30 Uhr* / Fr 9.00 Uhr

PHYSIO YOGA FÜR KINDER & JUGENDLICHE
Fr 16.45 Uhr / Fr 18.00 Uhr

BEWEGUNG, KOORDINATION & MUSIK FÜR JUGENDLICHE
Fr 19.05 Uhr

PHYSIOYOGA FÜR ERWACHSENE
Mo 20.35 Uhr

COREPRÄVENTION
Di 18.00 Uhr / Di 19.00 Uhr / Do 16.30 Uhr

ANTARA Mo 19.30 Uhr / Do 9.00 Uhr

FIT IM ALLTAG Di 09.45 Uhr

RÜCKENSCHULE FÜR KINDER AB 5 JAHREN Fr 15.30 Uhr

Küssnacherstr. 6, 6044 Udligenswil - 041 370 91 64

Urs Henseler
Schreinerei / Küchen
Apparateaustausch

natel: 079 830 54 37
fax: 041 371 05 76
mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch
web: www.henseler-ihr-schreiner.ch

haasenmatt 5, 6044 udligenswil

Panflötenmusik Irma Henseler 041 371 05 76

Individuelle Raumkultur

BRUNNER

Innenausbau Küchen Möbel
Badmöbel
Empfang und Geschäftsräume

Hans Brunner
Hubmatt 4 | 6044 Udligenswil
Tel. 041 371 14 02 | Fax 041 371 02 04
Beratung | Gestaltung | Planung | Umbauten

www.brunner-innenausbau.ch

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

Ehe

Dünner-Zünd Theresia, von Langrickenbach TG und Bründler Anton, von Ebikon LU, Guggenbühl

Onyango Victoria Akinyi, kenianische Staatsangehörige und Lutz Adrian, von Wolfhalden AR, Dorfstrasse 17

Wir entbieten den neuen Paaren die besten Glückwünsche auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Gratulationen

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

02.07.1936

Bieri-Felder Rosmarie,
am Bächli 4
75. Geburtstag

05.07.1935

Carrato Carmine,
Chilegass 1
76. Geburtstag

12.07.1934

Meier-Stierlin Udo,
Haasenbergstrasse 22
77. Geburtstag

17.07.1914

Imhof-Wyrtsch Josefina,
im Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Sunnehof, Immensee
97. Geburtstag

21.07.1946

Schurtenberger Walter,
Dorfstrasse 8
65. Geburtstag

23.07.1926

Rodel-Schnarwiler Rudolf,
Schönaustrasse 19
85. Geburtstag

24.07.1926

Tschantré-Kropf Johann,
Dorfstrasse 10
85. Geburtstag

30.07.1929

Brunner-Gisler Theresia,
Dreiangel
82. Geburtstag

31.07.1931

Bichler-Müller Elisabeth,
Grossmattweg 4
80. Geburtstag

19.08.1935

Weibel-Hofer Rudolf,

Weidhofstrasse 10

76. Geburtstag

25.08.1931

Knüsel-Portmann Peter,
Sonnmatt 3
80. Geburtstag

26.08.1936

Henseler-Stalder Frieda,
Sonnmatt 10
75. Geburtstag

31.08.1929

Amstad Werner,
Kellermattstrasse 3
82. Geburtstag



Den Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



Mitarbeit im Redaktionsteam

Für die Mitarbeit im Redaktionsteam "Uedliger" suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine zuverlässige, aufgestellte und umgängliche Person, die gern und gut schreibt bzw. in der Lage ist, eingereichte Text-Beiträge zu redigieren oder zu kürzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, welche an den Gemeindeammann, Fredy Lustenberger, Schölligasse 2, 6044 Udligenswil, zu richten ist.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen ebenfalls Gemeindeammann Fredy Lustenberger (Tel. 041 371 13 94)

UMWELT

Gebietspflege im Moosried

Der Einsatz hat inzwischen bereits Tradition. Mit vereinten Kräften pflegen wir zu Beginn der Sommerferien im Moosried eine aufgewertete Naturschutzfläche.

Gesucht werden Frauen, Männer und Kinder, die mithelfen, Schnittgut zusammenzutragen und an ausgewählten Stellen als Unterschlupf für Reptilien und Amphibien aufzuschichten.

Der Einsatz bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Gelegenheit, das Flachmoor hautnah zu erleben und vermittelt einen besonderen Einblick in den geschützten Lebensraum.

Zeit: Samstag 9. Juli 2011, 08.30 - 12.00 Uhr.

Treffpunkt: Schützenhaus Udligenswil.
Ausrüstung: Stiefel, Arbeitskleider und Regenschutz.

Das Znüni wird von der Gemeinde Adligenswil offeriert. Der Einsatz findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldung: erwünscht unter contact@carabus.ch oder 041 410 20 63



PARTEIEN



An der Parteiversammlung der CVP Udligenswil vom 26.05.2011 wurde über die anstehenden Geschäfte zur Gemeindeversammlung vom 06. Juni 2011 informiert. Gleichzeitig sind die anwesenden 26 Personen über die neu zu besetzenden Mitglieder in Kommissionen informiert worden. Nach dem Rücktritt von Irene Hürlimann aus der Bildungskommission gilt es, diese Vakanz neu zu besetzen. Auf Ende Jahr 2011 wird Christoph Gisler aus der Rechnungskommission zurücktreten. Auch für diesen Rücktritt muss ein Ersatz nominiert werden.

Gemeindeammann Fredy Lustenberger hat offiziell bekannt gegeben, dass er für eine weitere Amtsdauer 2012-2016 nicht mehr kandidieren wird. Die CVP bedauert diesen Entscheid.

Die CVP bittet die Bevölkerung, sich für die Arbeit in Kommissionen und Behörden zu melden. Die Zukunft unserer eigenständigen Gemeinde hängt im Wesentlichen davon ab, wie diese Mandate neu besetzt werden können. Interessierte Frauen und Männer melden sich bitte per Mail oder telefonisch beim Präsidenten Werner Fanger (Tel. 041 371 18 31), wfanger@hotmail.com

Der Vorstand CVP Udligenswil



40 Jahre Baugenossenschaft Udligenswil

Grund zum Feiern hatte die Baugenossenschaft Udligenswil anlässlich ihrer Generalversammlung vom 12. Mai 2011. Zum 40-jährigen Bestehen der Genossenschaft organisierte der Vorstand eine nicht alltägliche Versammlung. Die rund 90 Teilnehmer liessen sich auf einer Schifffahrt über die Aktivitäten der Baugenossenschaft orientieren und wurden anschliessend im Seehotel Baumgarten kulinarisch verwöhnt. Freude bereitete auch die attraktive Jubiläums-Anteilscheinverzinsung von 3,5%. Strahlende Gesichter und gemütliches Beisammensein prägten diesen Abend.

Die 1971 gegründete Baugenossenschaft besitzt heute 35 Wohnungen. Das Wohnangebot an zentraler Lage in Udligenswil ist begehrt und die Nachfrage nach zusätzlichem preisgünstigem Wohnraum vorhanden. Der Vorstand prüft deshalb eine Erweiterung des gemeinnützigen Wohnangebotes.

KULTURVEREIN

Kulturfahrt am Sonntag, 3. Juli 2011

Nicht verpassen und willkommen im ehemaligen Privathaus von Oskar Reinhart.

11.15 Uhr: Treffen beim Gemeindehaus

13.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung

15.45 Uhr: Rückreise, ca. 17.00 Uhr in Udligenswil

Fahrt und Führung für Mitglieder Fr. 30.-, Nichtmitglieder Fr. 45.-, Eintritt Fr. 9.- oder mit Raiffeisenkontokarte gratis (bitte mitbringen).

Anmeldung per Mail an:

info@kulturverein-udligenswil.ch oder telefonisch bei Carola Giannini, 041 370 13 20

1. Dorfmusig-Fäscht vom 21.05.2011



Am 21. Mai 2011 fand das 1. Dorfmusig-Fäscht auf dem Schulhausareal in Udligenswil statt. Neben der Feldmusik Udligenswil traten die Feldmusik Adligenswil sowie die Brassband Abinchova vor das Publikum. In lockerer Atmosphäre und bei prächtigem Sommerwetter konnten die 3 Musikvereine ihre Stücke zum Besten geben. Die zahlreich erschienenen Zuschauer bedankten sich mit grossem Applaus. Im Anschluss an die Konzerte der drei Dorfmusikvereine gab es volkstümlich lüpfige Töne vom Echo vom Hauetli.

Die Feldmusik Udligenswil dankt allen Besuchern für ihr Erscheinen und freut sich bereits jetzt auf die zweite Auflage des Dorfmusig-Fäscht.

89. Generalversammlung der Feldmusik Udligenswil

Am Abend des 06. Mai 2011 fanden sich im Theaterstübli in Udligenswil die Musikanten der Feldmusik Udligenswil zur 89. Ordentlichen Generalversammlung ein. Der Präsident Mathias Bucher konnte nach dem Nachtessen 34 Anwesende begrüssen, darunter die Ehrenpräsidenten Sepp und Martin Amrein, den Ehrendirigenten Very Rickenbacher sowie das Fahnenpatenpaar Hilda Amrein und Paul Burch.

Im vergangenen Vereinsjahr trafen sich die Feldmusikanten insgesamt 65 mal. Mit nur einer Absenz konnten Marco Baggenstos und Franz Wigger geehrt werden, gefolgt von Baggenstos Roland und Burri Marcel mit je 3 Absenzen. Beim Traktandum Mutationen musste der Präsident leider vier Rücktritte aus dem Verein bekannt geben. Es sind dies: Scherer Ruedi, Limacher Andrea, Bucher Pirmin und Appert Ueli. Leider gab es in diesem Jahr keine Aufnahmen in den Verein. Für das Musizieren und die Treue zur Feldmusik wurden folgende Musikanten geehrt: Marcel Burri, Mathias Imfeld und Thierry Beauverd für je 5 Jahre.

Das Traktandum Wahlen stand dieses Jahr unter dem Zeichen des Präsidentenwechsels. Der Präsident Mathias Bucher

trat nach 8-jähriger Tätigkeit zurück. Er wurde mit grossem Applaus verabschiedet. Neu wird das Amt von Marco Baggenstos ausgeführt. Er wurde ebenfalls mit grossem Applaus begrüsst. Als Beisitzer neu in den Vorstand gewählt wurde Othmar Zihlmann.



Marco Baggenstos und Mathias Bucher

Folgende Aktivitäten stehen unter anderem dieses Jahr noch auf dem Programm:

- Musig-Chilbi in Udligenswil, Sonntag, 25. September 2011
- Herbstkonzert in Udligenswil, Sonntag, 23. Oktober 2011

Zum Schluss dankte der Präsident allen Musikanten für die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft im letzten Vereinsjahr.

BUDO SPORTVEREIN

Zweimal Gold in Emmenbrücke

Am Samstag 14. Mai 2011 fand in Emmenbrücke zum 10. Mal das Ju-Jitsu Turnier statt. Vom BSV Udligenswil hatten sich 7 Kämpfer/innen eingeschrieben. Die Athleten wurden in die Kategorien Elite und U18 aufgeteilt. In der Kategorie U18 kämpften Corina Amstutz und Christian Eichmann sehr erfolgreich. Im Vergleich zu ihren Gegnern aus Kriens waren Corina und Christian das erfahrenste Team in der Kategorie. Diese Routine spielten sie dann auch gekonnt aus, sodass Corina und Christian alle Kämpfe gewannen und sich so verdient den Turniersieg sicherten.



In der Kategorie Elite traten vom BSV Udligenswil Ramon Gaugler/Marco Suter, Marco Camenzind/Raphael Wespi und Peter Rigert an. Wegen der verletzungsbedingten Abwesenheit von André

Schwery, startete Peter Rigert spontan mit Mathias Bachmann vom JC Emmenbrücke. Peter und Mathias harmonierten überraschend gut, zeigten schnelle kontrollierte Techniken, mit welchen sie die Jury durchwegs überzeugten. Sie konnten alle Kämpfe für sich entscheiden und gewannen die Goldmedaille. Marco Camenzind und Raphael Wespi kämpften ebenfalls kontrolliert und überzeugend. Es gelang ihnen 2 der 4 Kämpfe für sich zu entscheiden, womit sie den Sprung aufs Podest schafften. Marco und Raphael gewannen die Bronzemedaille. Ramon Gaugler und Marco Suter kämpften gut, teilweise zeigten sie sehr starke Techniken. Trotzdem erreichten sie nicht so hohe Wertungen von der Jury wie erwartet. Mit einem Sieg und 3 Niederlagen landeten sie schlussendlich auf dem undankbaren 4. Platz.

PFADI ZYTTURM

Mit den Bibern auf Weltreise

Die Biberstufe der Pfadi Zytturm von Udligenswil und Adligenswil gibt es nun bereits seit einem Jahr. Einmal im Monat treffen wir uns im Wald, machen Spiele oder basteln im Pfadiheim.

Dieses halbe Jahr befinden wir uns auf Weltreise. Jeden Bibertreff reisen wir mit unserem Biber Bepo und seiner Schwester Bibi, unseren Maskottchen, in ein anderes Land und erleben dort spannende Abenteuer. Im Winter startete die Biber-Gruppe ihre Reise mit einer Expedition an den Nordpol. Dort trafen wir auf einen Inuit. Ein Eisbär hatte sein Amulett gestohlen. Durch den tatkräftigen Einsatz der Biber konnten wir das Amulett zurückgewinnen. Nach dem Nordpol ging es ab nach Kanada, wo gerade Olympiade stattfand. Damit unsere Biber für diesen sportlichen Anlass gewappnet waren, führten wir einen Wettbewerb durch. In der Unterwasserwelt gab es am nächsten Bibertreff eine Schatzsuche. Im März war auch schon die Zeit für den ersten Übertritt gekommen. Wir führten unseren Treff zusammen mit der Wolfsmeute Sioni durch. Dabei feierten wir den Geburtstag von Bepo mit verschiedenen Spielen im Wald. Zum Schluss konnten die ältesten Biber in die Wölfler übertreten. Damit unsere Biberstufe wieder Nachwuchs bekam, fand im April ein grosser Werbetreff statt. Viele „gwindrige“ Kinder erlebten mit uns einen Nachmittag in Italien. Unser Bepo ass die Pizza des Pizzamafiabosses, der ihn darum gefangen nahm. Um Bepo zu befreien, machten wir eine goldene Pizza. Nach diesen Strapazen musste sich Bepo erholen. So ging er mit vielen neuen Bibern nach Hawaii. Aber die Ruhe war nur von kurzer Dauer. Im Wald stiessen wir auf einen hawaiianischen Inselbewohner. Der

Wind hatte seinen Garten zerstört. Damit die Biber einen neuen Garten aufbauen konnten, erspielten sie sich fleissig Blumensamen. Wir sind gespannt, in welches Land uns Bepo als nächstes führen wird und freuen uns schon sehr auf das Indianerweekend im Sommer.

Carmen Alisa Koch/Piano und die Biberleitung

Die Pfadi Zytturm feierte ihr 70-jähriges Jubiläum und sorgte für Pfadistimmung im Zentrum Teufmatt

Mit einem grossen Jubiläumsfest feierte die Pfadi Zytturm am Samstag, 14. Mai, ihr 70-jähriges Bestehen. Der Anlass wurde von rund 700 Pfadis, Ehemaligen, Eltern und Freunden besucht. „Das Jubiläumsfest war ein voller Erfolg und ist bei Jung und Alt sehr gut angekommen“, resümiert Philippe Oesch v/o Akku, Abteilungsleiter der Pfadi Zytturm.

Bereits am vorangehenden Freitagabend wurde mit dem Aufbau für die Festlichkeiten begonnen. Unter fachkundiger Anleitung von ehemaligen und aktiven Pfadis wurde innert kürzester Zeit eine imposante Ausstellung auf die Beine gestellt, die Bühnen- und Tischdekoration im Gemeindesaal vorbereitet und Pfadi-Zelte vor dem Zentrum Teufmatt aufgespannt. Als dann am Samstagmorgen der Startschuss zu den Feierlichkeiten fiel, zeigte sich das Wetter zwar nicht von seiner besten Seite, dafür aber umso mehr die Pfadi Zytturm: Mit einer eindrucksvollen Ausstellung, ausgelassener Pfadistimmung und nicht zuletzt mit Kaffee und Kuchen konnten die Pfadis eine bemerkenswerte Zahl an Besuchern für ihren Auftritt im Dorfzentrum gewinnen. Dem Publikum bot sich mit einem Besuch der Ausstellung die Möglichkeit in die 70-jährige Geschichte der Pfadiabteilung einzutauchen und mehr über ihre heutige Erscheinungsform zu erfahren. Neben alten Schwarz-Weiss-Fotos, vergilbten Tagebüchern und Lagerberichten wurden auch moderne Ton- und Bildaufnahmen für die Ausstellung aufbereitet. Am Nachmittag wurde von den Leitungsteams der Pfadi- und Wölflisten eine Schnupper-Übung für alle interessierten Kinder und Jugendlichen organisiert. Typische Pfadispiele und Freiluft-Aktivitäten sorgten für eine tolle Stimmung, die auch der ausgiebige Regen nicht zu trüben vermochte.

Am Abend trafen sich Pfadis, Eltern, Ehemalige und Freunde zum Galadinner. Ehemalige Pfadis standen zusammen mit aktiven Pfadileitern in der Küche und betreuten eine kleine Festwirtschaft im Gemeindesaal. Rund 300 Personen kamen im Festsaal des Zen-

trums Teufmatt zusammen, um bei gutem Essen und Unterhaltung 70 Jahre Pfadi Zytturm zu feiern. „Neben der gut frequentierten Ausstellung hat auch der Abendanlass die von uns erwartete Besucheranzahl übertroffen. Die Anwesenheit unserer ehemaligen Pfadis aus der Gründungszeit hat uns besonders gefreut“, sagt Philippe Oesch, v/o Akku. Das Bühnenbild, bestehend aus einer Lagerfeuersituation, sorgte zusammen mit einem kurzweiligen Rahmenprogramm für reichlich Pfadistimmung im Saal. Mit verschiedenen Unterhaltungseinlagen von ehemaligen und aktiven Pfadfindern, einem geschichtlichen Rückblick der letzten 70 Jahre Pfadi Zytturm und einer musikalischen Darbietung von Elena Brunner und Florian Geisseler, wurde zwischen den Gängen kurzweilig durch den Abend geführt. Abgerundet wurde der Jubiläumstag durch eine Party in der Turnhalle Obmatt. Das vornehmlich jüngere Publikum tanzte zu Discohits und einem Live-Auftritt der Hip-Hop-Gruppe Hardwood Classics bis tief in die Nacht.

Die Pfadiabteilung Zytturm dankt allen Sponsoren, Helfern und Gönnern, die das Jubiläumsfest ermöglicht haben.

Tobias Fries



Impressionen des gelungenen Pfadi-Jubiläums.



Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik

TV / HiFi SAT-Anlagen

attraktive Teilzahlungs-Angebote

Ausstellung + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon

Tel. 041 440 40 00

www.av-fischer.ch

unverbindliche Heimberatung

Digital-TV, Heimkino, HiFi, Flachbildschirm



ROMANTISCHE
PANFLÖTENKLÄNGE
FÜR IHRE HOCHZEITSMESSE

IRMA HENSELER
CH-6044 UDLIGENSWIL
TEL. 041-371-05-76
HENSELER.PAN@BLUEWIN.CH



JOSEF GISLER

HOLZPRODUKTE



**HOLZPRODUKTE
JOSEF GISLER**

Hinteregg, 6044 Udligenswil, Tel. 041 850 27 71, Natel 079 670 38 58

Gartengerätehäuser · Holzböden im Gartenbereich · Kleintierställe
Holzzäune · Individuelle Holzanfertigungen aller Arten

Nie mehr selber Rasenmähen

HUSQVARNA AUTOMOWER 220AC

Fr. 3'200.-

Automower® 220 AC mäht und lädt vollkommen automatisch und ist für Flächen bis 1'800 m² geeignet. Muss die Batterie aufgeladen werden, findet der Mäher die Ladestation selber, lädt sich auf und setzt anschliessend den Mähvorgang fort. Er arbeitet problemlos in Hängen bis zu 35%.

Weitere Modelle siehe: www.automower.ch



**JEDER HERAUSFORDERUNG
GEWACHSEN**

Copyright © 2010 Husqvarna AB (publ).
All rights reserved.



**Paul Zimmermann
Landmaschinen
Verkauf Service Udligenswil**

Telefon 041 371 18 41 · Fax 041 371 08 40
E-Mail p.zimmermann@bluewin.ch



**Mit den Raiffeisen-Karten
steht Ihnen die Welt offen.**

Mit der MasterCard oder der Visa Card von Raiffeisen können Sie weltweit bargeldlos bezahlen. Ausserdem profitieren Sie von weiteren praktischen Vorteilen und Vergünstigungen.
www.raiffeisen.ch/karten

Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil
Geschäftskreis: Adligenswil, Udligenswil, Meggen

Hauptsitz	Geschäftsstellen	
Dorfstrasse 2	Meierskappelstrasse 3	Luzernerstrasse 2
6043 Adligenswil	6044 Udligenswil	6045 Meggen

Telefon 041 375 81 11
www.raiffeisen.ch/adligenswil

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Seniorenausflug vom 24. Mai 2011

Ein wahrer Bilderbuchtag wurde uns geschenkt für den diesjährigen Seniorenausflug. Der Car brachte uns in kurzer Zeit zum Kloster Muri, wo wir mit einer Führung die bis ins Jahr 1050 zurück reichende Klosteranlage mit ihren fantastischen Fresken, den 5 immer noch bespielbaren Orgeln und den kostbaren Farbfenstern im Kreuzgang bewunderten. Nach einem Kaffee führen wir durch die üppige Landschaft zur Besenbeiz auf der Holzmatte ob Müswangen. Das Mit-



Montag, 11. Juli und 8. August 2011: Jass- und Spielnachmittag, 14.00 – 17.00 Uhr am Bächli

Dienstag, 12. Juli und 9. August 2011: Meditation mit Entspannungsübungen, 14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Montag, 18. Juli und Dienstag, 16. August 2011: Seniorenwandergruppe, Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Seniorenturnen: Jeden Mittwoch von 14.00 – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal. Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss zu einem gemütlichen „Jass“ im Suppenraum, Bühlmatt I.

Während den Sommerferien, 9. Juli – 21. August 2011, findet das Turnen nicht statt.

tagessen im Freien mit einem feinen gemischten Salat schmeckte allen, wenn auch die Sauce zur Pouletbrust etwas spärlich ausfiel.

Beromünster war unser Ziel am Nachmittag. Erwin Sigrist überraschte uns mit dem Besuch der wenig bekannten, aber sehr eindrücklichen ob dem Flecken Beromünster gelegenen Waldkathedrale aus hohen wilden Kastanienbäumen. Schade, dass nicht mehr Senioren diesen wunderschönen Tag mit uns geniessen konnten.

Sabine Wyssbrod

SPORTVEREIN

SVU-Familienwanderung auf dem Schwalmis (2246 m.ü.M)



Die Wetterprognosen waren alles andere als freundlich und trotzdem befanden sich 9 Erwachsene mit 8 Kindern am Sonntag, 22. Mai 2011 auf dem Kirchenplatz. Nur schon die Anfahrt ins Isenthal nach St. Jakob war ein Erlebnis mit grandioser Aussicht. Mit der Luftseilbahn führen wir auf die Alp Gitschenen, von wo wir dann unseren Aufstieg in Angriff nahmen. Der Weg führte uns an blumigen Bergwiesen, kleinen Bergseen und an Schneefeldern vorbei. Der Aufstieg verlangte etwas Ausdauer, doch die Jungschar zog voran. Die ca. 700 Höhenmeter waren schnell vergessen – die Aussicht war fantastisch. Bis nach Udligenswil konnten wir sehen.



Nach einem feinen Pick-Nick auf dem Gipfel und dem Gipfelwein spürten wir



die ersten Regentropfen. So machten wir uns auf den Abstieg. Spassig war vor allem die Ueberquerung der Schneefelder. Im Nu fanden wir uns wieder auf der Alp Gitschenen. Im Berggasthaus Gitschenen liessen wir dann bei Sonnenschein den Wandertag ausklingen. Die Familie Daniela und Daniel Petermann hat uns wieder einmal an einen ganz schönen Flecken in der Zentralschweiz geführt – herzlichen Dank für die Organisation. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Irene Lombriser/SVU



23. Uedliger Plausch-Triathlon: Samstag 20. August 2011

Bald ist es wieder soweit, und es bleibt noch genügend Zeit zum Trainieren: Am Samstag, 20.08.2011 findet der 23. Uedliger Plausch Triathlon statt. Schwimmen, Velofahren, Laufen, alleine oder in einer Mannschaft, Freude an der körperlichen Leistung, Plausch, Gemütlichkeit. Das alles bietet der Uedliger Triathlon. Der Uedliger Triathlon ist ein fester Bestandteil unseres Dorflebens. Ob als aktive Sportlerin oder Sportler, Betreuer, Sponsor, Zuschauer, Fangruppe: Alle sind willkommen! Erfrischungen bietet unsere Festwirtschaft im Zielgelände auf dem Parkplatz bei der Kirche. Und auch zum feinen Nachtessen ab ca. 18.00 Uhr im Pfarreisaal sind alle herzlich willkommen. Im Anschluss an das Nachtessen werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem tollen Preis und der traditionellen Trialone gewürdigt. In der traditionellen Fotoshow können die erbrachten Leistungen nochmals in Ruhe bewundert werden. Das OK freut sich auf eine grosse Teilnehmerzahl am Wettkampf und viele Gäste beim gemütlichen Nachtessen!

Weitere Informationen beim OK:

Anette Joswig, Lorenz Lombriser, Philipp Vontavon, Silvio Covi.
Elektronische Anmeldeformulare unter Uedliger.triathlon@bluewin.ch beziehen!

Neue Tage und Zeiten ab neuem Schuljahr 2011/12

Nach den Sommerferien starten wir mit neuen Tagen und Zeiten für die KITU und Fit & Plausch Lektionen!

NEU: Fit & Plausch - Daten 2011/12:
Montag, 29.08.2011

Fit & Plausch 1 (3./4. Klasse)
17.30 - 18.30 Uhr
Fit & Plausch 2 (5./6. Klasse)
18.30 - 19.30 Uhr

NEU: KITU - Daten 2011/12:
Dienstag, 30.08.2011

KITU Kindergarten 16.45 - 17.45 Uhr
Donnerstag, 01.09.2011
KITU 1 (1. Klasse) 15.45 - 16.45 Uhr
KITU 2 (2. Klasse) 16.45 - 17.45 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit, dass man im Januar noch zu den einzelnen Gruppen einsteigen kann. Der Jahresbeitrag bleibt sich gleich bei Fr. 40.- (Fr. 30.- *) für ein Kind und jedes weitere der gleichen Familie Fr. 20.- (Fr. 15.- *Halbjahresbeitrag).

Wir haben viel Spass zusammen in der Turnhalle und auch Draussen. Schau doch einfach einmal bei uns vorbei – wir freuen uns auf dich! Auskunft gibt gerne Irene Lombriser, 041 790 03 70 oder Irene.Lombriser@bluewin.ch

Das KITU und Fit + Plausch -
Leiter-Team

KITU



Wohnungen am Bächli

Zu vermieten

2 ½ Zimmer-Wohnung
mitten im Dorfzentrum, sonnig und
an ruhiger Lage, mit Lift.

Mietzins Fr. 850.-
plus Nebenkosten Fr. 150.-
Bezug per 01.10.2011

Die Wohnung eignet sich insbesondere für Senioren. Die Überbauung am Bächli ist hindernisfrei eingerichtet und verfügt über einen Gemeinschaftsraum.

Sind Sie interessiert?
Melden Sie sich unter 041 371 19 41
rita.rigert@k4b.ch
Verwaltung am Bächli
Rita Rigert-Meyer
Sozialvorsteherin Udligenswil

Spielnachmittag der Ludothek

Anfang April 2011 fand im Zentrum Teufmatt in Adligenswil ein Spielnachmittag der Ludothek statt. Dank dem schönen Wetter wurde es ein tolles Erlebnis. Im Freien fanden Go-Karts, Eindräder und andere Spielgeräte regen Zulauf. Drinnen konnten sich Jung und Junggebliebene mit verschiedensten Spielen und Gesellschaftsspielen (Billard, Töggelikasten, Schneckenrennen, Poker ...) die Zeit vertreiben. Für alle, die gerne weiterspielen: Alle Spiele und Spielgeräte können in der Ludothek ausgeliehen werden.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr, Samstag 10.00 – 12.00 Uhr. Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

Spielnacht: Freitag, 21. Oktober 2011
von 19.30 Uhr bis Mitternacht, Zentrum Teufmatt.

Sommerferien: Letzte Ausleihe vor den Ferien am Samstag, 9. Juli 2011. Während den Ferien bleibt die Ludo geschlossen. Am Samstag, 20. August 2011 ist die Ludo von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Wir wünschen Ihnen eine sonnige, erholsame Sommerzeit!

Ihr Ludoteam



Ludothek – Verstärkung gesucht

Wer hat Lust in unserem aufgestellten Team bei der Ausleihe und bei Spielanlässen mitzuhelfen? Melden Sie sich während den Öffnungszeiten direkt in der Ludothek oder unter der Telefonnummer 041 370 66 13 (Sonya Hirschi). Das Ludoteam freut sich auf Sie.

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag
15.00 – 17.30 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr
www.ludo-adligenswil.ch

Auf Wiedersehen...

Ute Bockius hat unser Redaktionsteam im Mai nach 8 ½ Jahren verlassen und setzt neue berufliche Prioritäten. Wir danken ihr herzlich für die langjährige, tolle Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute.

...und herzlich willkommen



Als neues Redaktionsmitglied begrüssen wir Beatrice Sutter, die bereits ihre Arbeit aufgenommen hat und sich bestens eingeführt hat. Wir wünschen ihr viel

Spass bei ihrer neuen Tätigkeit für den „Uedliger“ und freuen uns auf die weitere, erfolgreiche Zusammenarbeit.

Redaktionelles

Gerne liefern wir Ihnen wieder die Daten des Redaktionsschlusses für den „Uedliger“ bis Ende Jahr: 02.08., 06.09., 04.10., 01.11. und 29.11.2011. Die Ausgabe selber wird jeweils am letzten Freitag des laufenden Monats verteilt, mit Ausnahme der Dezember-Ausgabe, die Sie am 23.12.2011 in Ihrem Briefkasten finden werden.

Nach wie vor ist Ihnen das Redaktionsteam für die termingerechte Eingabe Ihrer Artikel dankbar. Bei digitalen Daten (via E-Mail oder CD) bitten wir Sie, die Fotos zum Text nicht in die Word-Datei einzubinden, sondern separat als JPEG-Datei (mit einer Auflösung von 300 dpi) zu senden. Sie ermöglichen dadurch eine bessere Bildqualität.

Seit Anfangs Jahr hat der „Uedliger“ eine eigene Mail-Adresse:

redaktion@udligenswil.ch

Wir freuen uns, wenn Sie diese vermehrt benutzen.

Mit dieser Doppelausgabe verabschiedet sich das Redaktionsteam in die Ferien und wünscht allen Leserinnen und Lesern einen kurzweiligen Sommer mit vielen sonnigen Tagen. Am Freitag, 26. August, dürfen Sie sich auf den nächsten „Uedliger“ freuen!

Redaktionsteam „Uedliger“

Sagt nichts mehr, verschlossen -
wortlos oder eigenständig?
CONTACT verständigt

CONTACT

Jugend- und Elternberatung, Luzern
Sempacherstr. 15 041 210 13 08

Veranstaltungen:

(Öffentliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen; interne Vereinsnänsse siehe unter www.udligenswil.ch)

Juli

Sonntag	03.	Kulturverein: Kulturfahrt
Dienstag	05.	Habsburger Chor: Generalversammlung
Donnerstag	07.	Musikschule: Foyerkonzert, Klavier und Blockflöte
Samstag	09.	Umweltkommission: Moosriedpflege
Sonntag	31.	Habsburger Chor/Feldmusik: Bundesfeier

August

Samstag	06.	Jubla: Lagereinstimmung
Sonntag	07.	Jubla: Beginn Sommerlager
Donnerstag	11.	Allmend-Schützen: Obligatorisch
Freitag	12.	Allmend-Schützen: Obligatorisch
Donnerstag	18.	Allmend-Schützen: Obligatorisch
Freitag	19.	Allmend-Schützen: Obligatorisch
Samstag	20.	Sportverein: Triathlon
Freitag	26.	Allmend-Schützen: Obligatorisch
Samstag	27.	Guuggenmusig Bärq-Wörze: 59. Kantonaler Nationalturntag
Mittwoch	31.	Frauenzirkel: Zvieri für Familien
Mittwoch	31.	Allmend-Schützen: Obligatorisch

Gartenabraum	11. Juli, 03. August, 22. August
Altpapier	23. August
Sommerferien	Samstag, 9. Juli bis Sonntag, 21. August

BIBLIOTHEK

(Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr)

NEUE BÜCHER

Arne Dahl: Opferzahl

Um 0.45 Uhr explodiert ein Waggon der grünen U-Bahn-Linie in der Station Fridhemsplan. Zehn Menschen sterben, der Terror kommt nach Schweden. Rasch glaubt man, die Täter gefunden zu haben - »Siffins heilige Ritter«, eine geheime islamistische Vereinigung. Doch dann werden die »heiligen Ritter« einer nach dem anderen ermordet...

Walker Martin: Schwarze Diamanten
Es könnte doch alles so friedlich sein im Örtchen Saint Denis im schönen Périgord, wenn es nicht inmitten der Trüffelsaison zum Aufruhr käme, weil einheimischer Qualitätstrüffel mit importierter Billigware verunreinigt wird... Und dann wird auch noch Brunos Jagdfreund Hercule ermordet, der als größter Trüfflexperte der Re-

gion gilt. Klasse dritter Teil von »Bruno – Chef de Police“!

Rolf Dobelli: Massimo Marini (gestiftet vom Kulturverein Udligenswil anlässlich der literarischen Soirée vom 13. Mai)

Massimo Marini, Titel und Protagonist in einem. Als italienischer Säugling wird Massimo illegal von seinen Eltern in die Schweiz geschmuggelt. Die Entwicklung vom einfachen Gastarbeiterkind zum Promi-Bauunternehmer und Hauptbeauftragten für den Tunneldurchstich am Gotthardmassiv 2007, wird vom Autor Rolf Dobelli fulminant erzählt.

Neue DVD:

- Meine Frau, unsere Kinder und ich
- Die Chroniken von Narnia 3: Die Reise auf der Morgenröte
- Otto's Eleven
- Goethe!

Ärztlicher Notfalldienst

Sollte die Praxis von Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, oder Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erfahren Sie den zuständigen Notarzt über die Nummer des Ärzte Notruf Luzern, Tel.-Nr. 041 211 14 14.

Die Notfallzentrale der Luzerner Ärztinnen und Ärzte:

Medizinische Hilfe, Vermittlung von Ärztinnen und Ärzten, Zahnärzten, Apotheken, Rettungsdienst 144 und Spitälern.

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Unsere Leistungen

- Wir verbinden Sie rund um die Uhr direkt mit der vor Ort einsatzbereiten medizinischen Hilfe.
- Wir sind das Bindeglied zwischen Patient und Arzt.
- Für lebensbedrohliche Notfälle steht zusätzlich jederzeit der Rettungsdienst (144) zur Verfügung.

Ihr persönlicher Nutzen

- Der Notruf ist dauernd erreichbar.
- Sie werden von einer medizinischen Fachperson beraten.
- Diese ist immer informiert, welcher Hausarzt und Notfallarzt in Ihrer Region verfügbar ist.
- Zusätzlich werden auch Zahnärzte und Apotheken vermittelt.
- Die enge und direkte Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und den Spitälern garantiert schnelle Hilfe in jedem Fall.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDERAT UDLIGENSWIL, GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL. TEL. 041 371 13 13 / FAX 041 371 13 12.
REDAKTION: REDAKTIONSTEAM «UEDLIGER», GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL.
GESTALTUNG/UMBRUCH: knusel.uwil@bluewin.ch
INSERATE: MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82 marlis.mattmann@bluewin.ch
DRUCK/VERLAG: LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN, TEL. 041 420 87 87, FAX 041 420 39 00.
REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE: 02.08.2011. EINGABEN AN DIE GEMEINDEKANZLEI oder redaktion@udligenswil.ch

**GISLER
TREUHAND**

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

LANDGASTHOF
BREITFELD

6343 Rotkreuz Tel. 041 790 11 19 Fax 041 790 29 03
www.breitfeld.ch info@breitfeld.ch

Kein Ruhetag

Unser Restaurant liegt oberhalb Rotkreuz mit Sicht auf den Zugersee und die Berge. Zur kulinarischen Verköstigung stehen Ihnen neben dem Restaurant das Breitfeldstübli, der grosse Saal, der Wintergarten sowie die Sommerterrasse zur Verfügung.

Zur sportlichen Betätigung verweisen wir auf unsere Kegelbahn und in den Sommermonaten auf die Minigolf-Anlage.

Wir bieten eine grosse à la carte-Auswahl, täglich wechselnde Tages-Menüs, saisonale Spezialitäten usw.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Vogel,
Paula Elmiger und Team.



**LANG
SCHREINEREI
INNENAUSBAU**

LSI Lang Schreinerei Innenausbau
Haglihof 6044 Udligenswil
079 686 57 61
www.lsi.lu info@lsi.lu

müller
GARTENBAU
UDLIGENSWIL

Planung
Gestaltung
Neuanlagen
Gartenpflege



Bruno Müller Gartenbau AG

Götzenthalstrasse 1, CH-6044 Udligenswil

Tel. 041 375 80 50, www.mueller-gartenbau.ch

Ihr »Gärtner von Eden«



MALERGESCHÄFT

Walter Greter
6044 Udligenswil
seit 1973

MALERARBEITEN

Innen, aussen, tapezieren, spritzen.

INSEKTENSCHUTZGITTER

Liefiern, montieren

Tel 0413710104 Fax 0413710152

E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH

6344 Meierskappel

Tel. 041 790 10 76

Fax 041 790 22 76

6044 Udligenswil

Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen

Telefon-Installationen

Verkauf und Reparaturen

von Elektro-Geräten



Seit 1980
für Sie
auf Draht!